

herzig die Hand reichte und also sprach: „Gnädiger Herr, seid getroßt! Gott lebt noch, der Euch retten kann und will. Folgt mir und fürchtet Euch nicht; ich will Euch dem Tode entführen.“ So ging er ihm voran, drang durch das dichte Gebüsch, sprang von Stein zu Stein, und kam nach einer Stunde glücklich mit dem Erzherzoge unten an. Welch eine Freude! Alle drängten sich um den geliebten Thronerben, der ihnen zum zweiten Mal geschenkt war. Als man sich aber nach dem Führer umsah, so war er nicht mehr zu finden: er hatte sich im Gedränge verloren. Die Rettung war aber so unverhofft und wunderbar, daß Viele glaubten, es sei wohl ein Engel gewesen. — Je größer die Gefahr war, desto lieber war sie ihm. Oft ging er selbst auf die Bärenjagd aus und tödtete drei dieser Unthiere mit eigener Hand. Ein andermal kroch er zu einem Paar Löwen in den Käfig, und da diese wild auf ihn ansprangen, ergriff er ruhig eine Schaufel und schlug so lange auf sie los, bis sie sich still hinlegten.

Von Maximilians Regierung ist besonders dreierlei herauszuheben: der ewige Landfriede, die Eintheilung Deutschlands in zehn Kreise und die Einrichtung des Postwesens.

Das Faustrecht, welches fast nirgends so allgemein, als in Deutschland geübt wurde, hatte bisher noch immer fortgedauert, so viele Befehle auch die schwachen Kaiser dagegen gegeben hatten; denn die großen und kleinen Raubritter trogten auf ihren Felsenburgen der Ohnmacht des Kaisers und keiner kümmerte sich viel um seine Befehle. Da trat Maximilian auf und half der Sache aus dem Grunde. Er verbot auf dem Reichstage in Worms (1495) nicht nur jede Selbsthülfe, sondern er sorgte auch dafür, daß ein Jeder sein Recht durchführen konnte. Dazu setzte er ein Gericht nieder aus erfahrenen Männern, das Reichskammergericht, vor welchem selbst jeder Reichsfürst belangt werden konnte. Es bekam seinen Sitz anfangs in Frankfurt am Main, nachmals in Speier und zuletzt in Wezlar. Dadurch nun wurde der Landfriede in Deutschland hergestellt, und wenn auch noch dann und wann einzelne Raubereien und Gewaltthätigkeiten begangen wurden, so wurden sie doch streng bestraft, und kamen immer seltener vor.

Um aber die Ordnung besser handhaben zu können, theilte Maximilian Deutschland in zehn Kreise ein, die, von Norden